

Bericht zur Landesmeisterschaft der E - Jugend Jahrgang 2000 vom 3.6.2011 - 5.6.2011 in Schönberg

Wie in jedem Jahr stellt die Landesmeisterschaft für die Spieler und Trainer den Höhepunkt in der fast 2 jährigen Talentförderung dar. Die Vorbereitung wurde mit 2 Testspielen gegen die D1 - Jugend vom FC Tarp-Oeversee (5:5) sowie die D2 - Jugend von Flensburg 08 (9:5) vielversprechend abgeschlossen.

Zum Turnier:

In diesem Jahr ist nach langer Zeit mal wieder vom Hammes - Modell abgewichen worden und es wurde in 2 Gruppen mit je 7 Mannschaften gespielt.

Bei Kaiserwetter starteten wir nach einer indiskutablen Leistung und einem nicht geahndeten Foul an unserem Torwart beim ersten Gegentreffer mit einem 0:2 gegen die Kreisauswahl Stormarn. Die Mannschaft war nicht präsent und konnte die taktische Ausrichtung nicht umsetzen. Im 2. Spiel trafen wir auf den Kreisverband Neumünster. Die Spieler riefen eine sehr gute Leistung ab, spielten auf ein Tor und kamen zu zahlreichen 100 % Torchancen, die allesamt ungenutzt blieben. Und es kam, wie es kommen musste. Neumünster nutzte 1 Minute vor Schluss einen Fehler in der Abwehr gnadenlos aus und gewann mit 1:0. Als dritter Gegner folgte Ostholstein, der sein 1. Spiel nach 1:0 Führung mit 1:4 gegen Dithmarschen abgab. Nach dem überzeugenden Spiel gegen Neumünster, wollten wir unbedingt gegen diese Mannschaft punkten. Doch wir gerieten durch 2 unglückliche Tore schnell in Rückstand. Danach wiederholten sich die Fehler aus dem 1. Spiel, der Gegner kam in einen Spielrausch und wir verloren verdient deutlich mit 1:4 und es hätte noch schlimmer kommen können. Nach dem 1. Spieltag war die Enttäuschung sehr groß. 0 Punkte, 1:7 Tore, Platz 7, unser schwächster Gegner führte die Tabelle mit 7 Punkten an und die Erwartung der Trainer (Erreichen der Halbfinalspiele) rückte in weite Ferne.

In Gedanken an die kommenden starken Gegner aus Dithmarschen, Kiel und Rendsburg und dem drohenden „Endspiel“ um den vorletzten Platz gegen den Kreisverband Steinburg erfolgte eine klare Ansprache an die Spieler und wir bezogen Quartier in unserer sehr schönen Jugendherberge in Schönberg.

Nach dem Abendessen wollten die Spieler gerne zum 4 KM entfernt gelegenen Strand und es ging mit Hand - und Volleyball gewappnet über Feldwege entlang den Schienen der Museumsbahn, teilweise durch ausgetrocknete Bachläufe und die schöne Natur zum Schönberger Strand. Der Fußball trat in den Hintergrund und es herrschte eine ausgelassene tolle Stimmung beim Baden, Toben und sich mit Schlick bewerfen. Am Abend wollte die Mehrheit

gerne das Deutschlandspiel gegen Österreich sehen und es ging mit schweren Beinen zu Fuß zurück.

Am 2. Spieltag erwartete uns die Auswahl von Dithmarschen. Die Spieler waren sehr konzentriert und es konnte ein beachtliches 5:0 erzielt werden. Nach dem Mittagessen und 3 Stunden Pause trafen wir auf den Titelanwärter aus Kiel, den späteren Turniersieger, der über einen sehr starken Torwart und einen überragenden Angreifer verfügte. Eine Unachtsamkeit nach gerade mal 20 Sekunden Spielzeit führte zum 0:1. Flensburg spielte danach ausnahmslos Pressing, konnte aber selbst aus kurzer Entfernung und leerem Tor nicht einnetzen. Kiel beschränkte sich auf Rückpässe zum Torwart und hatte außer dem Treffer keine weitere Torchance. Flensburgs überragender Spieler des Turniers Janos Holtze vom TSB Flensburg meldete den Superstürmer aus Kiel vollständig ab, so dass dieser die letzten 10 Minuten als Libero zu Ende spielte. Kiel gewann mit einem „dreckigen“ 1:0 und behielt die Tabellenführung in Gruppe A. Flensburg kam so nicht aus dem Keller und musste nun Rendsburg mit 2 Toren Unterschied bezwingen, um wenigstens noch Platz 5 in der Gruppe A zu erreichen. Die sehr gute Leistung im Spiel gegen Kiel wurde konserviert und die Mannschaft zeigte auch diesmal wieder ihr wahres Gesicht. Der Vorjahressieger Rendsburg wurde sicher mit 2:0 niedergedrungen. Nun war auch sportlich fast wieder alles im Lot. Nach einem erneuten Strandbesuch am Abend konnte am dritten und letzten Tag im Spiel um Platz 9 Lauenburg eindrucksvoll mit 4:1 bezwungen werden.

Somit endete das Turnier sportlich halbwegs versöhnlich mit 3 Siegen, 4 Niederlagen und 12:9 Toren aber auch der Erkenntnis, dass zumindest eine Halbfinalteilnahme Flensburgs durchaus möglich gewesen wäre.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die tolle Unterstützung bei Organisation von Hin- und Rückfahrt sowie beim Kreisfußballverband für die Kostenübernahme und die persönliche Unterstützung vom Kreisjugendobmann Peter Feuerschütz.

Die Spieler haben ein hervorragendes Erscheinungsbild auch außerhalb des Sportplatzes abgegeben und den KfV Flensburg würdig vertreten. Alle Spieler haben sich als Einheit präsentiert, waren tolle Kinder, uneigennützig, sehr selbständig, kameradschaftlich, konnten sich immer mit Tischtennis, „Runde“, „Verstecken“, „Wetten das...“ usw. beschäftigen und haben uns keinerlei Probleme bereitet.

Es fällt uns schwer, unsere Jungs nach 21 Monaten abzugeben, wissen sie aber in guten Händen im DFB-Stützpunkt Schafflund und hoffen, dass sie auch in ihren Heimatvereinen weiter gefordert und gefördert werden und dem Fußball treu bleiben.

Mirko Kühl , Hartmut Nielsen
TF Trainer KFV Flensburg

Teilnehmer für den KFV. Flensburg:

Patrick Nielsen (FSG Mittelangeln)
Mats Petersen (SG Satrup - Großsolt)
Fabian Groht (TSV Nord - Harrislee)
Edgar Lagoda (Flensburg 08)
Janos Holtze (TSB Flensburg)
Erik Blosser (Flensburg 08)
Marc Alec Lau (Flensburg 08)
Leroy Wilke (TSB Flensburg)
Noel Kurzbach (FSG i.A. Schafflund)
Thore Jessen (TSV Tarp - Oeversee)
Tarik Pannholzer (TSB Flensburg)
Juri Schlingmann (SG Nordangeln)